

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Ausbildung in der Logistik – Wenn Anpacken und Managen Hand in Hand gehen**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Wenn die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik zum Karrierebooster wird, die Logistik zur Bühne für Automatisierung und modernste Technologien wie Robotik und fahrerlose Transportsysteme zum Alltag gehören. Patric Schäfer und Eva Heinze haben es geschafft: den Sprung von der Ausbildung in eine Führungsrolle bei Würth Industrie Service GmbH & Co. KG. Inmitten eines der europaweit modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung packen der 33-jährige Logistikheld und die 51-jährige Logistikheldin nicht nur tatkräftig mit an, sondern sorgen mit ihrem Organisationstalent und einem unschlagbaren Team für einen reibungslosen Warenfluss.

Anpacken, mitdenken und Innovationen Chancen geben: Logistik bedeutet für Würth Industrie Service insbesondere die Tatsache, als Team zu funktionieren und gemeinsam Mammutaufgaben zu lösen. Aktuell arbeiten über 480 Mitarbeitende im Herzstück des Unternehmens. Mit vielfältigen Karrierechancen in den Bereichen Ausbildung, Praktikum und Festanstellung eröffnet der tauber-fränkische Arbeitgeber auch im Bereich der Logistik sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich eine große Bandbreite an Einstiegschancen und daran anschließend vielfältige Karrierewege. Ob für Logistikheldinnen und -helden, die gerne zupacken, oder Organisationstalente, die gerne Logistikprozesse steuern – die Aufgaben sind ebenso vielseitig wie die Karrierewege: von Warenannahme und -kontrolle über Lagerung, Kommissionierung, Versand und Retourenabwicklung bis hin zu Tourenplanung, Lieferantenmanagement, Gefahrstoffmanagement, Prozessoptimierung oder der Implementierung von Logistiksystemen im Außendienst. Die Ausbildung im logistischen Umfeld hat einiges zu bieten. Hier stehen die Berufsbilder rund um Lagerlogistik, Spedition- und Logistikdienstleistung, Betriebstechnik, Transport sowie Handel und Warenwirtschaft im Fokus. Patric Schäfer und Eva Heinze zeigen, dass es Menschen braucht, die heute schon an morgen denken.

### **Karrierebooster Ausbildung**

Vom Auszubildenden zum Schichtführer und angehenden Teamleiter: Patric Schäfer weiß den Wert einer fundierten Ausbildung zu schätzen. Während seiner dreijährigen Ausbildung zur Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik konnte Patric die Logistik hautnah erleben, logistische Planungs- und Organisationsprozesse

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-4000  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

11.03.2025

koordinieren und dabei in die verschiedensten Aufgabenbereiche blicken: von der Annahme und Kontrolle der Ware, der Lagerung sowie Kommissionierung, dem Prüfen und Versenden der Güter über die Retourenabwicklung und Tourenplanung hin zum Service oder auch zur Veredelung. „Die Vielseitigkeit in solch einem beeindruckenden Logistikkomplex hat mich von Anfang an begeistert.“, erinnert sich Patric, der während seiner Ausbildung von 2011 bis 2014 wöchentlich zusätzlich ein- bis zweimal die Kaufmännische Schule in Bad Mergentheim besuchte. „Für mich war von Anfang an klar, mehr Verantwortung übernehmen zu wollen!“ Mit diesem Anspruch fand er sich ab 2018 in die Rolle als einer von 160 Auszubildenden ein. Dabei schätzt er besonders die direkte Zusammenarbeit mit den Nachwuchstalente: „Es ist toll zu sehen, wie sie während ihrer Ausbildungszeit wachsen – fachlich und persönlich.“ Doch damit nicht genug: Patric übernahm 2020 die Rolle des Schichtführers. Eine Position, die ihn täglich fordert und begeistert. Als Bindeglied zwischen Teamleitung und seinen Mitarbeitenden sorgt er dafür, dass die Abläufe reibungslos funktionieren, Aufgaben koordiniert und Projekte umgesetzt werden. „In meiner Schicht war ich für bis zu elf Mitarbeitende verantwortlich – da sind Organisationstalent, Empathie und Führungsstärke gefragt.“ Im Oktober 2024 wechselte der 33-Jährige schließlich in den Bereich Paletten-Kanban und findet sich seitdem in seine künftige Rolle als Teamleiter ein. Dabei erlebt Patric seit der ersten Stunde seiner Ausbildung die Zukunft der Logistik hautnah mit: „Ich bin direkt am Puls der Technik, kann aus Herausforderungen lernen und bekomme bedeutende Weiterentwicklungen rund um Automatisierung und Robotik unmittelbar mit“, sagt Schäfer.

Auch als Quereinsteigerin stehen ihr alle Türen offen – das weiß die 51-jährige Eva Heinze nur zu gut. Bereits von 2010 bis 2017 war sie als Leihmitarbeiterin in der Logistik im Bereich Verwiegerei und Sonderabwicklung bei Würth Industrie Service tätig. Mit Unterstützung der Agentur für Arbeit begann sie 2017 schließlich ihre Ausbildung zur Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik – ein mutiger Schritt, der sich gelohnt hat. „Mit über 40 Jahren nochmal eine Ausbildung zu starten, war nicht unbedingt einfach, aber ich habe schnell gemerkt: Das liegt mir im Blut“. Besonders die Mischung aus Theorie und Praxis sprach sie an. Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung 2019 startete Eva als Logistikmitarbeiterin im Bereich Service und Retouren durch. Dort ist sie bis heute tätig, bearbeitet Reklamationen, prüft die Ware, koordiniert Rücklieferungen und bucht die Waren zurück in eines der Hochregallager. Ihre Leidenschaft für Herausforderungen, sich dieser mit Begeisterung jeden Tag neu zu stellen,

motivierten sie, sich ständig weiterzuentwickeln. „Die Arbeit in einem der modernsten Logistikzentren Europas ist etwas Besonderes. Hier kann man anspruchsvolle Aufgaben übernehmen und immer weiter wachsen“, sagt sie. „Die Logistik ist so viel mehr als das typische 08/15-Bild!“ Neben den Aufstiegschancen überzeugte Eva vor allem das familiäre Umfeld. „Gemeinsam geben wir jeden Tag unser Bestes. Das macht für mich den Teamspirit bei Würth Industrie Service aus. Alle packen mit an!“ Anfang 2024 wurde Eva zur Schichtführerin ernannt. In dieser Rolle ist sie für ein Team von fünf Personen zuständig und koordiniert neben ihrem Tagesgeschäft den reibungslosen Ablauf in ihrer Schicht. „Für diese Position braucht es Organisationstalent, Weitsicht und vor allem die Fähigkeit, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da zu sein. Das ist es, was mich wirklich begeistert“, so Eva.

### **Arbeitgeber mit Weitblick**

„Lebenslanges Lernen ist für uns bei Würth Industrie Service eine klare Selbstverständlichkeit. Nur mit topqualifizierten Mitarbeitenden werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein. Die Qualifizierung unserer in Summe über 1.800 Beschäftigten steht daher im Mittelpunkt unserer Personalentwicklung“, so Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal der Würth Industrie Service. Denn eines steht fest: „Es ist unser Wissen von heute, das unseren Erfolg von morgen bestimmt“, ergänzt Schubert. Deshalb begleitet der Arbeitgeber seine Mitarbeitenden bei der individuellen Weiterbildung und bietet damit attraktive Karriereperspektiven on top – von der Fachlaufbahn über die Führungslaufbahn bis hin zur Projektleitungslaufbahn. Die Chance, sich in unternehmensspezifischen Karrieremodellen beruflich und persönlich weiterzuentwickeln, wissen die Mitarbeitenden von Würth Industrie Service zu schätzen. „Nachwuchsförderung und -sicherung haben für uns daher oberste Priorität. Denn jede Investition in die Qualifikation unserer Beschäftigten ist auch eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und damit in die Sicherheit des Standortes und der Arbeitsplätze“, so Schubert abschließend.

Auch für 2025 sind noch Ausbildungsstellen in der Logistik verfügbar. Ab April ist zudem eine Bewerbung für das Ausbildungsjahr 2026 möglich. Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten unter: [www.wuerth-industrie.com/karriere](http://www.wuerth-industrie.com/karriere)

## Bildmaterial

### Bildunterschriften:



Bild 1: Patric Schäfer.jpg

Bildunterschrift 1: Vom Auszubildenden zum Schichtführer und angehenden Teamleiter: Patric Schäfer weiß den Wert einer fundierten Ausbildung zu schätzen.

Bildquelle 1: Pia Schmitt, Würth Industrie Service



Bild 2: Eva Heinze.jpg

Bildunterschrift 2: Auch als Quereinsteigerin stehen bei Würth Industrie Service alle Türen offen – das weiß die 51-jährige Eva Heinze nur zu gut.

Bildquelle 2: Pia Schmitt, Würth Industrie Service

#### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.